

**Änderungsantrag**

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Nachtragshaushaltsgesetz (NTHG) 2016**

<b>NTHG EP 03: Ministerium des Innern und für Kommunales</b>			
<b>Seite:</b> 125	<b>Kapitel:</b>	03 110	<b>Titel:</b> 422 79
<b>Zweckbestimmung:</b> Planstellen mit kw-Vermerk			

**Stichwort:** Verstärkung der Polizei (Wegfall von kw- Stellen)

<b>Ansatz im NTHG-Entwurf:</b>	<b>2016</b>	<b>VE im NTHG-Entwurf:</b>	<b>2016</b>
	€		€
<b>Änderung (+/-):</b>	€	<b>Änderung (+/-):</b>	€
<b>Ansatz neu:</b>	€	<b>VE neu mit Fälligkeit in den Jahren:</b>	€

**Deckung bei:**

Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
				€
<b>insgesamt:</b>				€

**Haushaltsvermerk:** (Änderungen bitte unterstreichen)**Erläuterungen:** (Änderungen bitte unterstreichen)**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr. Lfb. 2015 2016		
Polizeirätin, Polizeirat / Kriminalrätin,			
Kriminalrat / Regierungsrätin, Regierungsrat			
/ Medizinalrätin, Medizinalrat /			
Psychologierätin, Psychologierat	A13	hD	0,00 0,00
Polizeikommissarin, Polizeikommissar			
/ Kriminalkommissarin, Kriminalkommissar			
/ Regierungsinspektorin, Regierungsinspektor	A9	gD	0,00 0,00

Datum des Eingangs: 08.03.2016 / Ausgegeben: 08.03.2016

<u>Polizeihauptmeisterin, Polizeihauptmeister</u>				
<u>/ Kriminalhauptmeisterin, Kriminalhauptmeister</u>				
<u>/Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor</u>	A9	mD	83,00	0,00
davon kw: 25,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung				
25,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung				
<u>Polizeiobermeisterin, Polizeiobermeister / Kriminalobermeisterin,</u>				
<u>Kriminalobermeister/Regierungshauptsekretärin,</u>				
<u>Regierungshauptsekretär</u>	A8	mD	25,00	0,00
davon kw: 7,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung				
8,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung				
<u>Polizeimeisterin, Polizeimeister / Kriminalmeisterin,</u>				
<u>Kriminalmeister / Regierungsobersekretärin,</u>				
<u>Regierungsobersekretär</u>	A7	mD	58,00	0,00
davon kw: 18,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung				
17,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung				
<u>Regierungssekretärin, Regierungssekretär</u>	A6	mD	12,00	6,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2017 infolge Personalbedarfsplanung				
3,00 im Jahr 2018 infolge Personalbedarfsplanung				
<b><u>Zusammen:</u></b>			<b>178,00</b>	<b>6,00</b>

## **Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

**2016**

### **Umwandlung / Umsetzung**

#### **Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

83,00 A9 mD Polizeihauptmeisterin, Polizeihauptmeister/ Kriminalhauptmeisterin,  
Kriminalhauptmeister/Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor,  
Umwandlung nach A9 mD Umsetzung von 422 79 nach 422 10

25,00 A8 mD Polizeiobermeisterin, Polizeiobermeister/ Kriminalobermeisterin,  
Kriminalobermeister/Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär, Umwandlung  
nach A8 mD Umsetzung von 422 79 nach 422 10

58,00 A7 mD Polizeimeisterin, Polizeimeister / Kriminalmeisterin, Kriminalmeister /  
Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär, Umwandlung nach A7 mD  
Umsetzung von 422 79 nach 422 10

6,00 A6 mD Regierungssekretärin, Regierungssekretär, Umwandlung nach A6 mD  
Umsetzung von 422 79 nach 422 10

172,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**172,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-172,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Begründung:**

Im Juli 2015 hat der Lenkungsausschuss als Konsequenz aus der Evaluierung der Polizeistrukturereform von 2011 eine Erhöhung der Personalausstattung der Polizei auf 8.216 Stellen empfohlen. Zum Stand 1.11.2015 hatte die Polizei des Landes Brandenburg insgesamt einen Bestand von 8.057 Polizeibediensteten, mittlerweile sollen es knapp unter 8.000 Mitarbeiter\*innen sein. Laut Evaluationsbericht sei eine Verstärkung in allen wesentlichen Aufgabenfeldern der Polizei unabdingbar, insbesondere aber eine Stärkung des Streifendienstes, der Kriminalpolizei, des Staatsschutzes und zur Bekämpfung von Korruption, Wirtschafts- und Cyberkriminalität. Bei der Evaluierung blieben zusätzliche Aufgaben, die sich für die Polizeivollzugsbeamt\*innen nun im Zusammenhang mit der gestiegenen Zahl von Asylsuchenden sowie aufgrund der anhaltend erhöhten Bedrohungslage wegen des international agierenden Terrorismus stellen, unberücksichtigt. Aufgrund des enormen Zuwachses an Übergriffen und Anschlägen auf Geflüchtete und deren Unterkünfte und der signifikanten Zunahme asylkritischer Demonstrationen sind die Polizeivollzugsbeamt\*innen aktuell besonders stark gefordert. Die Sonderbelastungen binden nicht nur die Bereitschaftspolizei und den Streifendienst, auch in der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung sind erhebliche Mehrbelastungen zu verzeichnen. Der Änderungsantrag hat daher eine weitere personelle Verstärkung der Polizei zum Ziel durch die Streichung von 100 kw-Stellen.

Axel Vogel  
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN